

INHALT

1) VORWORT	6	7) KINDER ZUERST!	36
von Walter Schneeloch, Präsident des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen		Geflüchtete Kinder und Jugendliche in der Vereinsarbeit » I LIKE SUNDAYS	41
		– der Open Sunday im Essener Norden	
2) WIR GESTALTEN ZUKUNFT!	8	8) MEHR ALS NUR DABEI	42
Chancen und Herausforderungen für den organisierten Sport		Wie Flüchtlinge in die Vereinsarbeit eingebunden werden können » FLÜCHTLINGE AUF DEM WEG ZUR VEREINSARBEIT	46
3) VOM ANKOMMEN UND BLEIBEN	12	– Gruppenthelferausbildung in Aachen » INTERKULTURELLE KOMPETENZEN	47
Die Lage von Asylsuchenden in Nordrhein-Westfalen » „FUSSBALL HAT MIR AUF DER FLUCHT GEHOLFEN“	17	NUTZEN	
		– Post-Sportverein Bonn 1926 e.V.	
4) WEGE IN DEN VEREIN	18	9) EINE GEMEINSAME SPRACHE FINDEN	48
So kommen Sportvereine und Flüchtlinge zusammen » PRO UND KONTRA	23	Wie der Sport das Deutschlernen fördern kann » PRITSCHEN UND BAGGERN AUF DEUTSCH	51
» „BEI UNS SOLLEN SICH ALLE WILLKOMMEN FÜHLEN!“	24	– TuS Chlodwig Zülpich e.V.	
– Boxsport Athletic e.V. Düsseldorf		10) NICHT ALLEIN	52
5) MITSPIELEN – ABER SICHER!	26	Kooperation und Vernetzung erleichtern die Integrationsarbeit » „UNSER ZIEL HEISST VERNETZUNG“	55
Rechtliche Fragen von Mitgliedschaft bis Versicherungsschutz		– Gelsensport (Stadtsportbund) e.V.	
6) STARKE MÄDCHEN, STARKE FRAUEN	30	11) „DIE ZUKUNFT IN DIE EIGENEN HÄNDE NEHMEN“	56
Wie Vereine weibliche Flüchtlinge erreichen können » „ALLE FRAUEN SOLLTEN SPORT MACHEN“	32	Interview mit Will Hocker	
– SC Aleviten Paderborn e.V.		12) HILFREICHE ADRESSEN	58
» FRAUENSCHWIMMEN IM BÜRGERBAD	35		
– Trägerverein Bürgerbad Nachrodt- Wiblingwerde e.V.			